

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Volksblatt. 1930-1933
45 (1931)**

40 (17.2.1931)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-478288](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-478288)

Volksstimme

Anlage 16500 täglich

Tageszeitung der Sozialdemokratischen Partei für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptredaktionsstelle Wilhelmshaven-Rüstringen Peterstraße 76. Telefon Nr 58 und 109. Geschäftsstelle Oldenburg, Achernstraße 4. Telefon Nr 2508. Geschäftsstelle Nordenham Bahnhofsstraße 5. Telefon 2259. Geschäftsstelle Brate Bahnhofsstraße 2. Telefon 341

Der Bezugspreis beträgt 2,30 RM wöchentl. Bestellgeld, Ausgabe A 2,25 RM monatlich Anzeigen Die Einpaltige mm-Zeile 12 Rpfl. Ausgabe A 10 Rpfl. für auswärtige 25 Rpfl. Ausgabe A 20 Rpfl. Reklamen Einpaltige mm-Zeile total 40 Rpfl. auswärtig 65 Rpfl.

Druck und Verlag, Paul Hug & Co., Wilhelmshaven-Rüstringen Postfach-Konto Paul Hug & Co., Wilhelmshaven-Rüstringen, Hannover 48760. Das Volksblatt erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage Anzeigen-Nachnahme bis 4 Uhr vormittags

Nummer 40

Dienstag, den 17. Februar 1931

45. Jahrgang

Das Paradies der Bürger.

Wie „Intourist“ die Großkapitalisten nach Sowjetrußland einladet . . .

Man könnte meinen, der blühende Eden unter den Linden in Berlin, über dem in riesigen Leitern „Intourist“ zu sehen ist, sei eine neue Ausgeburt kapitalistischer Verschwendungslust. Weit gefehlt — es ist das neue Heiligtum der Sowjetunion.

Brief aus Berlin.

Kein Land der Welt und sei es noch so klein und hübsch, weiß den reichen Ausländer zurüch, der sein Geld loswerden will; jeder Staat erfreut Fremdenverkehr und begrüßt freudig den reichlichen Deutlichen wie den per Cool u. Son verdrängten Durchschnittsbesitzer, den vernünftigen Vord wie den kochspitzbrünnen Dollarsmillionär. Aber das neue Reichland als scharfer Kontrast auf dem Fremdenverkehrsmarkt — das ist doch immerhin eine Lebensaufgabe. Dieses nettende Land mit seinem fanatischen Saß gegen Luxus und Kapitalismus, das nur den einen Wunsch zu haben scheint, die ganze Welt nach seinem revolutionären Muster umzugestalten, benötigt sich mit einem Male liebesvoll um ihre oberen Schichten aller Länder, die von ihrer Vergnügungssucht von Kalifornien zur Riviera, von Rio de Janeiro nach Paris geführt werden, es bietet und wird höflich um einen kleinen Wästel nach Leningrad oder Moskau, nach der Kreml oder dem Kaufhaus.

Ältere und zwischen den Zeilen ihrer Propheete merkt man das feierliche Verprechen, sogar die Einfuhr antihöflichkeitsvoller Mitteilungen durch ausländische Käser gnädig zu übersehen — wenn nur der mitingeführte Geldbeutel did genug ist . . .

Marinearsenal in Flammen.

Im Marinearsenal Toulon brach in der Nacht zum Montag ein schweres Feuer aus, das in kurzer Zeit ein großes Feuer zur Herrichtung von Torpedos zerkühte. Obwohl in großer Eile sämtliche Feuerwehmannschaften aus der Umgebung alarmiert wurden und auch die Besatzungen der im Hafen von Toulon liegenden Kriegsschiffe an den Löscharbeiten teilnahmen, brannte die 40 Meter lange Torpedowerkstatt vollständig nieder. Der Materialschaden ist sehr groß; die Entschädigungssache des Feuers ist unbekannt.

Kampf zwischen Polizei und Hafenarbeitern.

(Paris, 17. Februar, Radiodienst.) In Le Havre kam es gestern zu einer folgenschweren Auseinandersetzung zwischen der Polizei und streikenden Hafenarbeitern. Als die Streikenden streikfeindliche Arbeitskollegen hindern wollten, zwei Schiffe zu betreten, griff die Polizei ein. Es kam zu einem Kampf, bei dem fünf Personen schwer und fünfzehn leicht verletzt wurden.

Ausgehobene Kassamünzerverfälschung.

Die Landesstriminalstelle Dortmund hob in S u n d e r n bei Arnberg eine große, mit den modernsten Hilfsmitteln ausgefälschte Kassamünzerverfälschung aus. Vier Personen konnten festgenommen werden. Die Beamten fanden zahlreiche falsche Münzmarken vor die beschlagnahmt wurden.

Die Agrarhilfe.

Das Reichskabinett wird sich heute nachmittag mit neuen Zollvorschlügen des Reichsfinanzministeriums befassen. Siedle plant vor allem die Einführung einer Steuer für Vieh und Fleisch sowie für die Holz. Erhöht werden sollen u. a. auch die Zölle für Säulenfrüchte. Weiter sollen für die Rationalisierung der landwirtschaftlichen Genossenschaften fünf Millionen bereitgestellt werden.



Der heute vormittag neu gewählte Präsident des Oldenburger Landtages, der Rüstingener Gewerkschaftsführer Emil Zimmermann.

Wallstein finanziert die Seimwehr.

(Berlin, 17. Februar, Radiodienst.) Wie die „Wallsteins Zeitung“ aus Innsbruck meldet, hat Wallstein die österreichische Seimwehr im Jahre 1929 allein 25 Millionen Geld zur Verfügung gestellt. Das Geld wurde leihweise über Vudapest an den Vizepräsidenten des österreichischen Reichsrats in Wien und dort von Pöschl in Empfang genommen.

Marinewerft ist Tendenzbetrieb

Deshalb ist die Entlassung des Nationalsozialisten Duenjning berechtigt, sagt das Landesarbeitsgericht in Osnabrück, jedoch erklärt es das Urteil als revisionsfähig.

(Osnabrück, 17. Februar, Eigenmeldung.) Vor dem Landesarbeitsgericht Osnabrück wurde gestern der Berufungsprozess der Marinewerft Wilhelmshaven gegen den nationalsozialistischen Seizer und Bürgerrechtlicher Duenjning zu Ende geführt. Die Marinewerft löst bekanntlich das Urteil des Arbeitsgerichts Wilhelmshaven an, in dem gesagt wurde, daß die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei eine legale Partei sei und daß daher die Entlassung des D. aus dem Betriebe der Marinewerft wegen seiner politischen Betätigung unecht erfolgt sei. Dem nationalsozialistischen Kläger waren seinerzeit 1065 RM, Entschädigung zugesprochen worden, und zwar unter Hinweis auf den Artikel 118 der Reichsverfassung, nach dem jeder Deutsche das Recht zur freien Meinungsäußerung hat. Durch ihre Rechtsanwältin ließ die Werft ausführen, daß die Reichsverfassung kein unmittelbar anwendbares Recht darstelle. Sie sei nur ein Programm für die spätere Gesetzgebung. Wenn durch den Artikel 118 der Reichsverfassung dem Staate die Möglichkeit einer disziplinarischen Strafe annehmbar würde, so käme man zu ganz unbilligen Aufständen. Dann müßte beispielsweise auch eine Kirche eines Pfarrers wegen seiner politischen Betätigung entlassen werden, wenn der Artikel 118 gestatte die freie politische Betätigung nicht schlechthin, sondern nur im Rahmen der allgemeinen Gesetzgebung. Schon aus den Grundzügen von Treu und Glauben ergebe sich, daß dem Staat

nicht zugemutet werden könne, jemand zu beschäftigen, der ihn offen angreife. Der Einspruch des Klägers beruhe auf § 84 des Betriebsratsgesetzes, der die Meinungen des Betriebsrates ermächtige, wenn begründeter Verdacht bestehe, daß die Klüßigung wegen politischer Betätigung erfolgt sei. Bei derartigen Tendenzbetrieben wie die Reichsmarinewerft müßten gewisse Beschränkungen gelten. Nach § 87 des Betriebsratsgesetzes seien Z u n e n z b e t r i e b e derartige Betriebe, die politischen und militärischen Zwecken dienen. Der § 85 betrage ausdrücklich, daß das Recht des Einspruchs bei derartigen Betrieben nicht gelte. Die Marinewerft sei zweifellos ein militärischer Betrieb und die im Artikel 118 angeführte freie politische Meinungsäußerung finde hier im Rahmen der vorhandenen allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen ihre klar ausgedrückte Einschränkung.

Das Landesarbeitsgericht entschied dahin, daß das Urteil erster Instanz abgeändert und der Kläger abgewiesen werden müsse. In der Begründung seiner Entscheidung schließt sich das Gericht im wesentlichen der vom Reichsgericht vertretenen Auffassung an, in dem es hervorhebt, die Marinewerft Wilhelmshaven habe unbedingt den Charakter eines Tendenzbetriebes, denn sie stelle einen Teil der Erzeugnisse des Staates dar. Das Urteil wurde wegen seiner grundsätzlichen Bedeutung revisionsfähig erklärt.

Linkskoalition in Spanien.

Ausschließlich Politiker der äußersten monarchistischen Linken?

(Madrid, 17. Februar, Radiodienst.) Sanchez Guerra hat gestern die im Gefängnis sitzenden republikanischen und sozialistischen Führer befragt, ob sie bereit seien, an der Bildung einer Regierung teilzunehmen. Seine Vorschläge wurden mit dem Hinweis abgelehnt, daß sich Reichstagen sowohl wie Sozialisten erst dann bereitfinden könnten, wenn der König das Land verlassen habe. Es dürfte nunmehr eine neue Regierung

ausschließlich von Politikern der äußersten monarchistischen Linken gebildet werden.

(Meldung aus London.) Die Königin von Spanien, die seit einigen Tagen bei ihrer erkrankten Mutter weilt, ist am Montag-Mittag nach Madrid abgereist. Das englische Königspaar gab ihr das Geleit zum Wahhof.

Riesenschlebung Londoner Industrieführer.

Zwölf leitende Beamte einer Gesellschaft verhaftet.

(London, 17. Februar, Radiodienst.) In Glasgow wurden gestern zwölf leitende Beamte einer größeren Gesellschaft verhaftet, die sich in Liquidation befindet. Den Verhafteten wird vorgeworfen, daß sie für ihre eigenen Zwecke die Summe von 438 000 Pfund Sterling verwendet haben, die von der Öffentlichkeit für Aktien gesammelt worden waren. Unter den Beschuldigten befinden sich jetzt bekannte Industrieführer.

Riik, hat sich jetzt der Polizei gestellt. Riik war leinereit unter Zurücklassung von Schulden in Höhe von 150 000 RM. Mithin zu werden und wurde fleckentlich verhaftet.

Eine Räuber-GmbS.

In Duisburg wurde eine aus hohen Personen bestehende Räuberbande festgenommen, deren Spezialität vor allem das Stehlen des Kupferdrahts von Licht- und Signalleitungen bildete. Die Räuber haben im Verlauf ihrer Betätigung in der Gegend zwischen Raden und Dortmund für viele tausend Reichsmark Kupferdraht „abmontiert“.

Brandenburger Chepnar unter Mordverdacht

Der Raubmord in Brandenburg vor der Aufklärung?

Die polizeilichen Ermittlungen über das schwere Verbrechen, das in Brandenburg an der Havel verübt wurde, wo der Schuhmachereimer Paul Ederl von unbekanntem Täter ermordet worden ist, haben zu der vorläufigen Festnahme eines Brandenburger Chepnars, des Schuhmachers Johann Krüger und seiner Frau, geführt. Sie betreiben, an der Tat beteiligt gewesen zu sein. Schuhmachereimer Ederl wurde am Sonnabend gegen 10 Uhr von Hausbewohnern in seiner Werkstätte auf dem Fußboden mit einseitigen Schlägen und durchdringender Kugel tot aufgefunden.

Der Brandenburger Kriminalkommissar

Die polizeilichen Ermittlungen über das schwere Verbrechen, das in Brandenburg an der Havel verübt wurde, wo der Schuhmachereimer Paul Ederl von unbekanntem Täter ermordet worden ist, haben zu der vorläufigen Festnahme eines Brandenburger Chepnars, des Schuhmachers Johann Krüger und seiner Frau, geführt. Sie betreiben, an der Tat beteiligt gewesen zu sein. Schuhmachereimer Ederl wurde am Sonnabend gegen 10 Uhr von Hausbewohnern in seiner Werkstätte auf dem Fußboden mit einseitigen Schlägen und durchdringender Kugel tot aufgefunden.

Der Brandenburger Kriminalkommissar

Jadefabrikche Umchau.

Kiltingen, 17. Februar.

Schaufelhaus: ... Bajer sein dagegen sehr.

Sir Baji Winterton, der nun bald dem hundertsten Geburtstag...



Die englische Bibelgesellschaft hat 1930 über 12 Millionen Bibeln verkauft, davon über 5 Millionen in China...

Laßt Zahlen sprechen.

347 000 Schweizer leben im Ausland, also beinahe 10 Prozent der 4 000 000 Einwohner der Schweiz...

Die „Deutsche Jugendkraft“ zählt nach schätzungsweise 918 000 Mitglieder, davon in den Sportabteilungen etwa 220 000...

In Binnenwasserstraßen haben Rußland 90 000 Kilometer, die USA 52 000 Kilometer, Deutschland 12 000 Kilometer...

40 Prozent des Bedarfs an Blei und Zinn wird durch Verarbeitung von Almetallen gedeckt.

Der Bezug Frankreichs an holländischen Rohls ist um 6,5 Prozent des Gesamtbedarfs im Jahre 1928 auf beinahe 20 Prozent im Jahre 1929 gestiegen.

Die beispiellose Steigerung der holländischen Kohlenproduktion beträgt rund 600 Prozent seit 1913 (1913: 1,8 Millionen Tonnen, 1929: 11,6 Millionen Tonnen).

Rund 31 Millionen Tonnen = 38 Prozent der Förderung an Kupfererz werden auf dem Wasserwege verladen.

Kreuzer und Linienfahrzeuge ziehen um. Am Südpol des Großen Ozeans sind gegenwärtig Arbeiten im Gange, die darauf hindeuten, daß in nicht allzuweiner Zeit der früher schon erwähnte seelische Umzug der großen Reichsmarine...

das Regiment. Der Schluß des Films klingt aus in der Mahnung: Seid Menschen, bleibt Menschen! — Jeder, der den Film gesehen, wird sich berufen fühlen, sich dafür einzusetzen, daß dieser Mahnung nicht Mißtrauen...

Winter in neuer Auflage? Sollte Nacht ist über unser Gebiet hat es Schneefall niedergegangen. Die Schneedecke ist mehrere Zentimeter hoch.

Saute Frauenversammlung! In der heute im Klubzimmer des Generalschaftsbaues stattfindenden Frauenversammlung der Sozialdemokratischen Partei wird Genosin Friedrich in einem Vortragsvortrag das aktuelle Thema behandeln...

Aus den Vereinen. Uns wird berichtet: Der Verein der Aquarien- und Terrarienbesitzer Wilhelmshaven-Rüstringen hielt seine diesjährige Hauptversammlung ab.

Anjahungspunkte. Das Jahr 1930/31 brachte einen glänzenden Juchterfolg mit dem Segelfisch. Noch bis vor kurzer Zeit war die Sicht dieses prachtvollen Fierfisches, der seinen Namen alle Ehre macht, selbst für den fortgeschrittenen Aquarianer ein Geheimnis...

Aufhebung des Kraftfahrzeugumsatzes? Wer in Deutschland einen Kraftfahrzeugführerschein erlangen will, muß eine Prüfung vor einem amtlichen Sachverständigen ablegen und bevor er zu dieser Prüfung zugelassen wird, von einem amtlich anerkannten Fahrschüler ausgebildet worden sein.

Weiterverheerung und Schwelmer. Wetter für Mittwoch, den 18. d. M.: Noch schlechte Winde aus westlicher Richtung, windig, Schauer, hellweisse Nebeldecke. — Hochwasser ist am morgigen Mittwoch um 1,55 Uhr und um 14,15 Uhr.

Die Entführung der Doris Ude.

Roman von Hans Morau.

Schlus. ... (Nachdruck verboten.) Einige Minuten lang er überlegend, dann hürrte er den hellen Klappelgeroß...

Seite. Willest du mir der noch fort! Er mußte um die Halle herum und dort aus fernem Schreien hören!

Schon hürrte er weiter, ohne sich um das Gesen und Schreien hinter sich zu kümmern. Hier war das Haus zu Ende Aber unmittelbar daran schloßen sich niedrige Hüften, deren Türen wahrscheinlich auf der Innenseite lagen.

Zwei, drei lange, furchtbare Rasen tauchten aus der Tiefe auf... die Bewohner dieser Stätte des Grauens hatten ihre Deute! Zur Bekannnung kamen die Chinesen erst, als Oberlin weit vor ihnen war, wenige Meter nur noch vom Eingange der Halle entfernt.

Ueberhalb sofort die Lage sprang mit Kien-fenchen auf das Knietel zu. Brüllte über das Toben und Schreien hinter ihm: „Graß! Ich komme!“

Und ich! Du wachst, so wüßend, so verachtend auf die zusammengewallten Chinesen ein, daß in ihrem Jurdümmeln, Jurdümmeln sich der Weg öffnete zu Nordert Graß.

Wie mit Kien-fenchen hümmerten diese Schreie auf die Gelben ein. Chaos... durchwirrt, zerpreßt von Grauen, von Angst, von Wut

Charly hatte Nordert erreicht. Stand neben ihm. „Ich habe Doris Ude noch nicht!“ riefte er, während er mit unverminderter Kraft auf die zurückdrängenden Gelben einhieb.

Charly wandte sich um und stand vor Doris Ude. Tolendhieb überhauchte ihr Gesicht... aber die schlanke Gestalt lehnte an der feuchden Wand heftig sich an und ab bewegenden Brust Graß! In der Wiener hatte den Arm um sie gelegt und hielt sie fest.

Doris in der Mitte, eilten sie vorwärts. Sollen in kurzer Zeit den Ausgang des Geheimnisses ersicht...

„Kette sich... ein qualvoller Laut entrang sich seinen Lippen... bäumte den Leib und polterte die Stufen hinunter, fiel... und lag flach.“

Dampf schloß sich die Klappe über ihm. Doris Ude schrie angstvoll auf.

„Nordert! Nordert!“ stammelte Doris. „Er richtete sich auf. Ueber ihnen wurde die Kalltür aufgeschoben... ein armseliges Gefäch erstickte.“

„Mechanisch fast fuhr Norderts Browning hoch... der Schuß trachte. Ein Schrei... die Klappe fiel. Sogleich befehlte Nordert die Kette um Wankhagen, um vorerst ein Delfinen von außen zu verhindern.“

Wilhelmshavener Tagesbericht.

Zusammenstoß zwischen Postauto und Motor- radfahrer. Gestern nachmittags kurz nach 5 Uhr fuhr ein Motorradfahrer mit einem Postauto an der Kreuzung Götter- und Bismarckstraße zusammen.

Reppenaßend der Seifen. Der Wilhelmshavener Seifenfabrik hat die Mitglieder und Vereinsfreunde zu einem Reppenaßend eingeladen.

Wetternachrichten aus See. Aufseejade: Wind OGD, 5. See, Nebel, See 4, Temperatur 0 Grad.

Vareel.

Doppelordner im staatl. Forstbetrieb. Die immer noch steigende Erwerbslosigkeit erfordert schärfste Maßnahmen gegen Doppelordner.

Geheft hatte. Sie deutete sich ebenfalls herab und sah ihn an. Da kam Charly zu sich. Richtete sich mühsam auf.

Was ist? awang es sich von seinen Lippen. Kommen wir nicht heraus? Die Chinesen hatten den Ausgang befehlt.

Was sollen wir tun? fragte Norbert Graf. Der allmählich matter werdende Lichtschein seiner Taschenlampe umgitterte die Wälder.

Was soll halbeins... und noch immer ist nichts von ihnen zu sehen. sagte er. Wenn man nur wüßte, wie weit sie da drinnen sind.

Was soll halbeins... und noch immer ist nichts von ihnen zu sehen. sagte er. Wenn man nur wüßte, wie weit sie da drinnen sind.

Was soll halbeins... und noch immer ist nichts von ihnen zu sehen. sagte er. Wenn man nur wüßte, wie weit sie da drinnen sind.

Was soll halbeins... und noch immer ist nichts von ihnen zu sehen. sagte er. Wenn man nur wüßte, wie weit sie da drinnen sind.

Merkwürdiges Verbrechenverlo.

Eine Frau kommandiert Gatten und Liebhaber zu Einbrüchen.

Aus Weis (Oesterreich) wird gemeldet: Es ist nichts Seltenes, daß Frauen mit und ohne Verstand auf Männer einen besorglichen Einfluß ausüben vermögen.

Wir mußten ihr Hindolings gehorchen. wir konnten uns gar nicht wehren. Das Weis muß der Satan selbst sein!

Der Namenlose ist kein unbedarbenes Blatt mehr. Unter verschiedenen Namen hat er schon lange Freiheitsstrafen abgemacht.

Das Ehepaar Winter muß sich nunmehr wegen denelben Straftaten in Plattling verantworten.

Die, obwar sie schon verheiratet war, ihn bei sich - lagen wir einmal - als Hausfreund verstand er sich ausgesprochen und so hätte das eheliche Dreieck ganz harmonisch zusammen gelehrt.

Wir mußten ihr Hindolings gehorchen. wir konnten uns gar nicht wehren. Das Weis muß der Satan selbst sein!

Den amtlichen Feststellungen nach stimmten die Angaben des Angeklagten haargenau, trotzdem konnte das Gericht aber keine Mitbestimmungsgründe für den

an und für sich gewohnheitsmäßigen Dieb finden und verzweifte ihn zu zwei Jahren härteren Kerkers.

Wir bitten unsere verehrte Kundschaft

größere Anzeigen stets am Tage vor dem Erscheinen aufgeben zu wollen, da nur dann für sorgfältige Ausführung und bestimmte Aufnahme garantiert werden kann!

Verlag des Volksblattes

ten de Seele und Gabriel in den Ring. De Lewie war seinem Gegner technisch überlegen und esien darlegte derselbe nach Punkten.

Wenige Minuten später knatterte der Motor auf... mit voller Geschwindigkeit schon das Fahrzeug in die Nacht hinaus.

Schon bald lag Charly, Schweißend Norbert und Doris. Nur ihre Hand rührte in der des Geliebten, ihr Kopf lehnte an jener Schulter und sein Arm umschlang sie fest und innig, als wolle er sie nie... nie wieder lassen.

Charly hatte es gebildet, daß sie vorhin den hinteren Randband von seinem Kopfe löste und einen vorläufigen Notverband aus Taschentüchern über die Wunde legte.

Raum merklich zuckte er unter ihrer Berührung. Keiner sprach ein Wort. Um Chesters Mund lag ein harter Zug.

Unschlüssig prüfte das Boot seinen Weg. Nun nun, aus der Gefahrenzone, langsamer. Unmäßig glitt leise Dämmerung über die See.

Charly sprach ein Wort. Um Chesters Mund lag ein harter Zug. Unschlüssig prüfte das Boot seinen Weg.

Charly sprach ein Wort. Um Chesters Mund lag ein harter Zug. Unschlüssig prüfte das Boot seinen Weg.

Charly sprach ein Wort. Um Chesters Mund lag ein harter Zug. Unschlüssig prüfte das Boot seinen Weg.

Charly sprach ein Wort. Um Chesters Mund lag ein harter Zug. Unschlüssig prüfte das Boot seinen Weg.

Charly sprach ein Wort. Um Chesters Mund lag ein harter Zug. Unschlüssig prüfte das Boot seinen Weg.

Charly sprach ein Wort. Um Chesters Mund lag ein harter Zug. Unschlüssig prüfte das Boot seinen Weg.

Charly sprach ein Wort. Um Chesters Mund lag ein harter Zug. Unschlüssig prüfte das Boot seinen Weg.

Charly sprach ein Wort. Um Chesters Mund lag ein harter Zug. Unschlüssig prüfte das Boot seinen Weg.

Behrens (Sportflus) gegen Kulle (Polizei- Oldenburg) wurde nicht ein technisch hochwertiger Kampf. Alles glaubte, Behrens würde Sieger werden, bis plötzlich ein Treffer gegen den Kehlfloß ihn zur Aufgabe zwang und damit Kulle Sieger wurde.

Die zweite Runde verlief für beide Gegner schwach. Im Endkampf traf Kogemann noch einmal gut, so daß der Mariner nun ein verlor. So verlief der Abend zur allgemeinen Zufriedenheit und wurde der Allmächtig laut, bald wieder einen Bogabend zu veranstalten.

Vom gestrigen Schweinemarkt. Auf dem gestrigen Schweinemarkt standen 147 Tiere zum Verkauf. Käufer waren in großer Zahl erschienen und entwickelte sich ein flotter Handel.

Als in der letzten Sitzung des Gemeinderats der Gemeindefiskus die finanzielle Lage der Gemeinde beleuchtet und eine Reihe Steuererhöhungen vorgeschlagen wurden.

Die Ehefrau gefoltert. In einer Anwandlung von Eifersuchtswahn folterte in Bilitza bei Agram ein Ehegatte seine Frau auf fürchterliche Weise.

Opfer des Diebstes. Im Jahre 1930 fand in Paris nicht weniger als 841 Verbrechenshäupte beim Verbrechen ihres Dienstes verübt worden, zwei von ihnen tödlich.

Rauschgift als Arbeitslohn. Auf eigenartige Arbeitsverhältnisse ist eine Patrouille der mit der Redehere nach narkotischen Mitteln betrauten Polizei bei einer Aufheberspionage in Agra gekommen.

Humor und Satire. Aus der Welt im Bild. In der Schule. Lehrer: Welche Färbung bekommt der Mensch zuletzt? Schüler: Die fauligen.

Humor und Satire. Aus der Welt im Bild. In der Schule. Lehrer: Welche Färbung bekommt der Mensch zuletzt? Schüler: Die fauligen.

Humor und Satire. Aus der Welt im Bild. In der Schule. Lehrer: Welche Färbung bekommt der Mensch zuletzt? Schüler: Die fauligen.

Humor und Satire. Aus der Welt im Bild. In der Schule. Lehrer: Welche Färbung bekommt der Mensch zuletzt? Schüler: Die fauligen.

Humor und Satire. Aus der Welt im Bild. In der Schule. Lehrer: Welche Färbung bekommt der Mensch zuletzt? Schüler: Die fauligen.

Humor und Satire. Aus der Welt im Bild. In der Schule. Lehrer: Welche Färbung bekommt der Mensch zuletzt? Schüler: Die fauligen.

Humor und Satire. Aus der Welt im Bild. In der Schule. Lehrer: Welche Färbung bekommt der Mensch zuletzt? Schüler: Die fauligen.

Humor und Satire. Aus der Welt im Bild. In der Schule. Lehrer: Welche Färbung bekommt der Mensch zuletzt? Schüler: Die fauligen.

Humor und Satire. Aus der Welt im Bild. In der Schule. Lehrer: Welche Färbung bekommt der Mensch zuletzt? Schüler: Die fauligen.

Nus dem Oldenburger Lande.

Der Etat der Landesbrandkasse Oldenburg. In der letzten Vermögensaufstellung der Oldenburger Landesbrandkasse wurde der Etat für das Jahr 1931 bemittelt...

Der blinde Seher und der sehende Blinde.

Ein Traqikomödie eines falschen Sehters. Und Iserte seine Bettelstunde herunter, als kein edler Lebensbruder aufsprang...

Delegierten auf die Werbetaätigkeit reger zu entfalten...

Notstandsbekämpfungen und Unterstützungen an Beamte. Der Oldenburger Beamtenbund hat an das Staatsministerium folgende Eingabe gerichtet...

Nordwestdeutsche Rundschau.

Sande. Generalversammlung des Wahlergebnis. Am Sonntagabend hat die Generalversammlung des sozialdemokratischen Wahlvereins...

Clowns.

Das alles muß er befragen, und er verzagt es in der Stunde der Bedenkezeit und des Kaufes, wenn er die rote Perle anlegt...

Einige werten ordentlichen Bezirksrat ab.

Die Auslösung ergänte er schließlich durch einen zerkleinten Anzug und machte sich mit zumammengesetzten Augen...

Beiztagung des Arbeiter-Samariter-Bundes.

Der Bezirks 1 Kreis 23 des Arbeiter-Samariter-Bundes hielt am Sonntag in Oldenburg...

Der Baumarkt von Wilhelmshaven - Rüstringen und Umgegend.

M. F. Tapken Eisen-, Metall- u. Röhrenhandlung Peterstraße 46, Telefon 124 u. 180

Remmers & Tholen Handelsgesellschaft Margaretenstraße 15-20, Telefon 951, 995, 1267

Zentralheizungen und Sanitäre Anlagen Zentralheizungswerk Hainholz Karl Prott G.m.b.H. Börsenstraße 7/9, Wilhelmshaven, Fernruf 95

Wilhelm Völker Börsenstraße 46 Fernsprecher 650 Bausprecher 650 Bauglaserei - Glashandlung Bildereinnahme Kunsthandlung

August Bösch Klempnerstr., Whaven Kaiserstr. 128, Fernr 692 Klempner- u. Präfert Lieferang, Einbau, Reparatur von Wasch-, Klosett u. Badeeinrichtungen...

Herm. Janßen, Klempnermeister Rüstringen, Mellumstraße 30, Fernruf 1017 Ausführung sämtlicher Klempner- und Installationsarbeiten...

Frerichs & Ehlers Dachdeckermeister Müllerstraße 9 Knorrstraße 10 Telefon 413 Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten

~ Bilder vom Tage ~

Der Papst spricht zum ersten Mal im Rundfunk.



(Papst Pius XI. bei der ersten Rundfunkansprache an die Welt. Links Kardinalstaatssekretär Pacelli, rechts hinter dem Papst Marschese Marconi.)

Ein englischer Minister als Autobuschauffeur.



Der englische Innenminister Clynnes am Steuer eines neuen Londoner Autobustypus, der in den Verkaufswertstätten erprobt und vorgeführt wurde. Der Minister ließ es sich nicht nehmen, den weißen Staubmantel der Londoner Chauffeure anzulegen und selbst auf den Führerfuß zu treten.

Die Reichswehr speist die Armen Berlins.



(An der Mittag-Ausgabestelle der Reichswehr.) — Um die große Not der vielen arbeitslosen Berliner Familien zu lindern, verabfolgt die Reichswehr regelmäßig warme Mittagsmahlzeiten an die Vermissten der Armen.

Das ist die Leibwache des Königs von Siam.



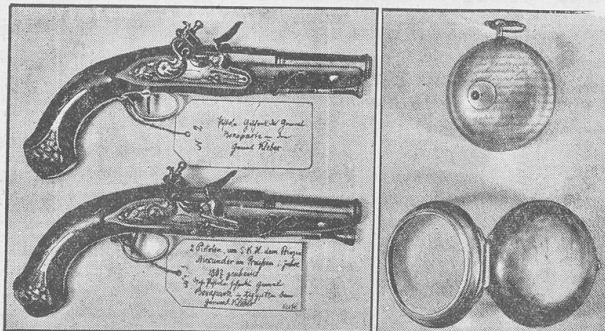
(Anfang der Palastwache von Bangkok.) — In eigenartiger Takt schlagen die siamesischen Soldaten auf ihre Trommeln, in ihren bunten Uniformen und seltsamen Helmtappen bieten sie ein fremdartig merkwürdiges Bild.

Waldemar Bonsels 50 Jahre alt.



Waldemar Bonsels, dessen Bücher „Wiene Maja“, „Himmelswohlf“, „Indienfahrt“ und andere von einer einzigartigen Naturanschauung und tiefer Innigkeit sprechen, feiert am 21. Februar seinen 50. Geburtstag. Bonsels Werke fanden in Deutschland schnell eine unzählige Schar von Bewunderern.

Vor der Versteigerung im Schloß Glienicke bei Potsdam.



Links: Zwei Pistolen aus der Zeit Napoleons, die Bonaparte während des ägyptischen Feldzuges dem General Kleber schenkte. Rechts: Silberne Taschenuhr Friedrichs des Großen, auf deren Rückseite die Namen sämtlicher späteren Besitzer eingraviert sind. — Die Einrichtung des Sachverständigen bei Potsdam, die am 18. Februar zur Versteigerung gelangt, wird auf rund eine halbe Million Mark an Wert geschätzt.

Zur Neubesetzung des deutschen General-Konsulats in Neuport.

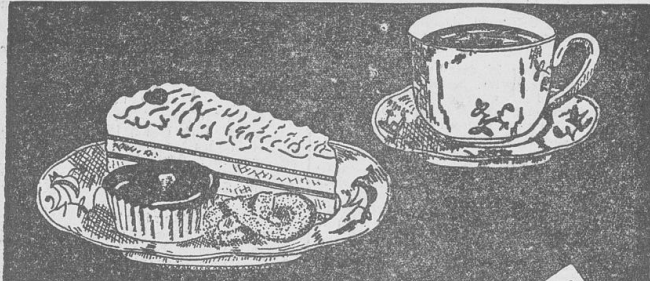


Dr. Otto C. Kiep, der jetzige Botschaftsrat an der deutschen Botschaft in Washington, soll die Nachfolge Geheimrat Lewinits als deutscher Generalkonsul in Neuport antreten.

Während der Weissen Wochen

erhalten Sie in unserm Erfrischungsraum

ein Kaffee-Gedeck, bestehend aus:
1 Tasse Kaffee mit Sahne und Zucker,
1 Stück Butterkrem oder Sahne-Torte,
1 Stück Kleingebäck und 1 Herrenkrug!
Dazu das entzückende Porzellan-Gedeck;



Tasse, Untertasse und Dessertteller werden Ihnen sorgsam verpackt mitgegeben. Preis einschließlich Bedienungsgeld zusammen

KARSTADT

Wilhelmshaven

95

Unreiner Teint

Bildet im Gesicht und am Körper, Akne, Pusteln, Pickeln, Blasen, Ausschlag, Blöden, rote und fleckige Haut, verschwinden sehr leicht, wenn man ebenfalls den Gewinn von „Unreiner Teint“-Krem, a. G. 60 Pf. (15% ig), 100 Pf. (35% ig) und 200 Pf. (65% ig) Härte form, eintröpfelt. Schäumt sehr angenehm schmecken und mit „Unreiner Teint“ (in Tuben a. 50, 75 und 100 Pf.) verschreiben. Preisliste, Broschüre, von Kaufleuten begehrt. In allen Apotheken, Drogerien, Kosmetikern und Verkaufsstellen erhältlich.

Turnverein „Vorwärts“ e. V.

Sonnabend, 20/2 Uhr. **Beisammung** Der Turnrat.

Stellengefüche

Zellinhalte, 42 J., f. Stelle a. Holz-Kaffee, od. f. in Offerten unt. 2. 2400 an die Exped.

Zu verkaufen

Gut erhaltener Teil, Kaninchenstall zu verkaufen. Eörte, Peterstraße 5, 1. Etg., r.

1 fah La Ganz

(ca. 300 Pf.) billig ab- zu. Knecht Gedes, Sever, Rosenstraße 1.

1 Brennhexe mit

Ständ. und Hoblen zu ver- Kaiserstraße 147, unten.

1 neue Mandoline

mit Bezug, bill. zu ver- Peterstraße 90, 1. Unt.

1 Strickmaschine

billig zu verkaufen. Kartstraße 1, 11, rechts.

Zu vermieten

2066. Zimmer taf. a. bern. a. anst. j. Misch. Offerten unter 2. 2397 a. d. Exped. d. Bl.

Möbl. sonn. Zimmer

zu vermieten. Zimmerstr. 58.

Möbliertes Zimmer

a. Herrn u. Dame, verm. Hoflandstr. 1, 11 l.

Größ. möbl. Zimmer

sofort zu vermieten. Zonndesstr. 41, p. r.

Zu vermieten

Suche 3r. Wohn. a. Stadtpart. o. Umg. geg. Wohnungsgr. z. tauch. Off. u. 2. 2422 a. Exped.

Wer tauscht Wohn.

haben mit Dampfm. 3r. abget. od. ff. dr. Oberw. Zu erst. i. Exp.

Wer tauscht Wohn.

haben? Offerten unt. 2. 2398 a. d. Exped. d. Bl.

Sonn. 3r. 1-1-1-1-1

m. gr. Zell. Miete 30 L. i. d. Fröh-Heiter-Str. a. 16. Werft. zu 1. Off. u. 2. 2382 a. d. Exped.

Gaustartstelle gegen

Mietwohn. o. Werft. zu 1. gel. Zu erst. von 20 bis 3 Uhr bei Peters, Marktstr. 36 III.

Loka Tee

nur in Paketen

Deutsche Lichtspiele

Einmalige Früh-Vorstellung Sonntag, den 22. Februar 1931, Anfang punkt 11.15 Uhr vormittags, Einlaß 10.30 Uhr. **Das Schönste Film-Programm, welches die Hamburg-Amerika-blinie zu bieten vermag!**

Unter Mitwirkung des verstärkten ehemaligen Orchesters der Deutschen Lichtspiele. Leitung: Kapellmeister E. Hoffmann.

I. Teil Nordland - Fjordland

Eine einzigartig schöne Küstenfahrt durch Norwegens Fjorde. Ein Wunderwerk der Filmkunst, eine wahre Sinfonie majestätischer Naturschönheiten.

II. Teil Schneller über den Ozean

Hochinteressantes vom Umbau der Hapag-Schnelldampfer nach den letzten Errungenschaften der Technik. Einrichtungen und Leben auf den Königen des Ozeans.

III. Teil Hamburg

Ein neuer Film mit neuer Perspektive aus dem neuen Hamburg, wie es wenige kennen.

Jugendliche haben Zutritt!

Vorverkauf ab heute: Zigarrenhaus Niemann, Marktstraße, und Abendkasse der Deutschen Lichtspiele

SPD

Deisgruppe Nüfingen Wilhelmshaven

Donnerstag, den 19. Februar, abends 8 Uhr, im Besprechungsraum, Götterstraße

Generalversammlung

- Tagesordnung:**
1. Geschäftsbericht u. Neuwahl des Vorstandes und der Kommissionen.
 2. Parteilangelegenheiten.
 3. Verschiedenes.
- Mitgliedsbuch legitimiert. Zahlreicher Besuch wird erwartet. Der Vorstand.

Nüfingen.

Für unsere Fräulein-Marien-Schule (Gyrium mit Seminaren) suchen wir zu Ostern 1931 eine **Jugendleiterin**, die besonders die Unterweisung der Seminaristinnen in der Sortarbeit und im Vertunterricht zu übernehmen hat. Anstellung gegen Privatdienstvertrag. Gehalt nach hiesigen Gebräuchen. Bewerbungen mit Lebenslauf, best. Zeugnisabschriften und Lichtbild werden bis zum 21. Februar d. J. erbeten. Nüfingen, den 16. Februar 1931. **Sauborstand.**



Zukauf gesucht

Ackerbude zu kaufen gesucht. Wirtschaftstr. 18, I r.

Zumiet. gesucht

Jung. Mann f. möbl. Schlafz. z. Br. d. 12. A. monatl. von am. b. anst. Zeit. Off. b. Freitag u. 2. 2388 a. Exped.

Marineangeh. sucht z. 1. März u. hat. 2. o. 3r. Wohnung. Offerten u. 2. 2391 a. Exped. d. Bl.

Ein. möbl. Zimmer zu mieten gesucht. — Offerten unter 2. 2379 an die Exped. d. Bl.

Zu verliehen

D.-Maskenkostüme für 1 bis 2 Pers. zu verl. Preisbereiterstr. 35, I, 20.

Verdientenes

Gaustartstelle o. 2. b. 3r. Wohn. gef. Offerten unter 2. 2380 an die Exped. d. Bl.

Hühner u. Enten-Gier werden tägl. z. brüten angen. (a. 15 u. 20 Pf.) Admital-Str. 33.

Empfehle mein. belg. **Riefen-Kammer** zum Boden. **Sohmann**, Geinestr. 4, II, 1.

Eine gute Katze gesucht. Grenzstraße 68.

Geld fähnel und reell durch **Reude** Oldenburger Str. 10, 1. **Sprechstunden ab 2 Uhr.**

Unbedingt zuverlässig repariert jede **Uhr** zu wirklich billigen Preisen **Chr. Grön**, Uhrmacher, Wilhelmshaven Str. 10.

Neues Schauspielhaus

8.15 Täglich im Abonnement Ende 10.30
Vater sein dagegen sehr!
Lustspiel in 3 Akten von Carpenter.
7.30 Sonntag, den 22. Februar 7.30
Das Land des Lächelns
Romantische Operette von Franz Lehár.
Bestellte Opernkarten müssen abgeholt werden.

Textbuch zur Oper Mignon

Preis 60 Pfennig.
Volksbuchhandlg., Marktstr. 46

Ring der Bauwirte! Vortrag über zinsloses Geld

am Freitag, dem 20. Februar, abends 8 Uhr, im Westfriesenhaus (Beamtenzimmer) an der Götterstraße.
Es spricht Herr Peters von der Hauptleitung in Bremen.

Hierzu ladet ein **Ban- und Wirtschaftsgemeinschaft Oldenburg**

Bücherei der Industriekräfte G.m.b.H.

Sollmannstraße 3.
Bücher ausgabe:
Vorm. Dienstag u. Donnerstag 11-12.30 Uhr.
Sonnabend 11-1.30 Uhr.
Nachm. Jeden Freitag (außer Sonnabend) 3-6.30 Uhr.
Das Beisammung ist an jedem Freitag (außer Sonnabend) geöffnet von 11 bis 12.30 Uhr, nachm. von 3 bis 6.30 Uhr. Sonnabends nur vormittags von 11 bis 1.30 Uhr.

Rückringer Blindenwerkstatt Grenzstr. 80, Fernstr. 1248.

Viel Geld gespart, das ist Dein Lohn,



Wenn Du nur heizt Briketts „Union“!

Ein Zündzucker ja!

Ach so, Hühneraugen haben Sie? Kaufen Sie sich noch heute in der nächsten Kukirol-Verkaufsstelle eine Packung Kukirol-Pflaster für 40 Pf. und Sie werden sofort schmerzfrei gehen können. Wenn Sie die Original-Packung für 75 Pfennig kaufen, sparen Sie 25 Pfennig, denn das **Kukirol** Pflaster in der Original-Packung ist doppelt so groß, außerdem liegt der Original-Packung einbeutel Kukirol-Fußbade-Salz im Werte von 20 Pfennig gratis bei.

Kukirol-Verkaufsstelle: Rathaus-Drogerie E. Kell, Wilhelmshavener Straße 82.



Am Montag, morgens 8 1/2 Uhr, entschieft nach kurzem, hartem Kampf, im fast vollendeten 72. Lebensjahre, unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater, der **Seemaschinist a. D.**

Edo Popken

Um stille Teilnahme bitten
G. Popken und Frau, geb. Schäfer,
A. Frenzel, geb. Popken,
A. Schulz und Frau, geb. Popken und Enkelkinder.
Wilhelmshaven, den 16. Februar 1931
Manteuffelstraße 15.
Die Beisetzung findet am Donnerstag, dem 19. Febr. 1931, 2 1/2 Uhr, von der Leichenhalle Friedenstraße aus statt. Evtl. zugedachte Kranzspenden dorthin erbeten.